

Giradis, John

Stadtheater in St. Pölten.

Direktion Carl Wallner.

Montag den 23. September 1918

4. Vorstellung. **Dutzendkarten gültig. Serie B.** 4. Vorstellung.

Novität!

Zum ersten Male:

Novität!

Meine Frau, die Hofschauspielerin

Lustspiel in drei Akten von Alfred Möller und Lothar Sachs. — Spielleitung: Kurt Labatt.

Personen:

Dr. Kurt Reichersberg, Schriftsteller	— — — —	Herr Labatt
Karla Reichersberg-Wallot, Hofschauspielerin, seine Frau	— — — —	Frl. Erens
Elsa, seine Schwester	— — — —	Frl. Johanna
Willy Strupp, Karikaturzeichner	— — — —	Herr Stippinger
v. Raschwitz, Rentatillbesitzer	— — — —	Herr Siege
Erich Wolke, cand. phil.	— — — —	Herr Gerardi
Emil Köpcke, Rentier	— — — —	Herr Alexander
Walter Eggershoff, Oberspielleiter	— — — —	Herr Knapp
Theo Mansfeld, Schauspieler	Mitglieder des	Herr Plautz
Ernst Holbein, Schauspieler	neuen	Herr Willenz
Lotte Burg, Schauspielerin	— — — —	Frl. Fried
Erika Lind, Schauspielerin	— — — —	Frl. Kopra
Felix Amalerg, Opernsänger	Komödienhauses	Herr Gampfer
Kullmann, Inszenient	— — — —	Herr Ernan
Heinrich, Diener bei Dr. Reichersberg	— — — —	Herr Mraaschner

Ort der Handlung: Der erste und zweite Akt spielt in der Wohnung von Dr. Reichersberg. Der dritte Akt im Künstlerzimmer des neuen Komödienhauses.

Anfang punkt $\frac{1}{8}$ Uhr.

Ende 10 Uhr.

Gewöhnliche Preise

inklusive sämtlicher behördlich genehmigter Zuschläge.

Parterre-Loge K 15.—, Balkon-Logen, große Nr. 1, 2, 5, 6, 7 links oder rechts K 14.—, Kleine Balkon-Logen Nr. 3, 4 links oder rechts K 13.—, Logenatz K 4.50, Parkettst. 1 Reihe K 4.50, Parkettst. 2 Reihe K 4.—, Parkettst. 3 bis 4 Reihe K 3.70, Parkettst. 5. bis 9 Reihe K 3.50, Parkettst. 10. bis 12. Reihe K 2.30, Parkettst. 1. Reihe K 4.50, Balkonsitz 2 Reihe K 3.20, Balkonsitz 3. Reihe K 2.80, Balkonsitz 4. bis 6. Reihe K 1.50, Balkonbalkonsitz K 1.50, Stiehparkett K —.70, Stiehparkett für Garnison und Studenten K —.70, Balkon-Stiehparkett K —.70, Balkon-Stiehparkett für Garnison und Studenten K —.60.

Vorverkauf im Theatergebäude

(Telephon Nr. 26.)

An Wochentagen 9— $\frac{1}{2}$, 1 Uhr, nachm. von 3—5 Uhr, abends ab $\frac{1}{2}$, 7 Uhr. — An Sonn- und Feiertagen von 9—12 Uhr und eine Stunde vor Beginn jeder Vorstellung.

Bei Vorstellungen, wo Dutzendkarten gültig sind, wollen die Abonnenten ihre Willensmeinung betreffs Beibehaltung der Logen und Sitze möglichst bis längstens von 9 bis 10 Uhr vormittags bei Kassa II bekanntgeben und die Dutzendkartenhefte mitbringen.

Von 10 bis $\frac{1}{2}$ 1 Uhr und von 3 bis 5 Uhr nachmittags ist der Vorverkauf für Nichtabonnenten an Kassa I. Logen und Sitze, welche vorgemerkt oder gekauft wurden, werden unter keinen Umständen zurückgenommen. Ferner wird ersucht, beim Einkauf der Karten das Datum genau zu prüfen, da spätere Reklamationen nicht berücksichtigt werden können.

Bestellte Karten müssen bis spätestens 7 Uhr abends an der Kasse behoben werden. An der Abendkasse findet für die nächsten Tage kein Vorverkauf statt.

Spielplan:

Dienstag den 24. September 1918: Zum 2. Male „Zigeunerliebe“, Operette. 5. Vorstellung. Dutzendkarten gültig. Serie A. Operetten-Preise.

Mittwoch den 25. September 1918: Zum 3. Male „Der Zarowitsch“, 6. Vorstellung. Dutzendkarten gültig. Serie B. Gewöhnliche Preise.

In Vorbereitung:

Maria Stuart. — Jungfer Sogenschein. — Liebschen am Dach. — Der Schrei nach dem Kinde. — Familie Mannemann.